

Erneuerbare Energie aus der Region

Nach Abschluss der Messkampagne werden die umfangreichen Daten ausgewertet und analysiert. Außerdem werden zusätzliche Expertengutachten erstellt. Frühestens Ende 2020 plant die Deutsche ErdWärme, mit dem Bau einer Geothermieanlage zu beginnen.

Nach seiner Fertigstellung wird die Geothermieanlage als ideale Ergänzung zu Wind- und Solaranlagen schwankungsfrei rund um die Uhr mehr als 20.000 Haushalte am Oberrhein mit erneuerbarem Strom versorgen und so jedes Jahr rund 25.000 Tonnen CO₂ einsparen.

Erdwärme:

- Energie aus der Region
- Erneuerbar und CO₂-frei
- Rund um die Uhr verfügbar
- Mit heutiger Technik sicher und umweltverträglich erschließbar

Mehr Informationen zur Geothermie unter:

<https://www.natuerlich-erdwaerme.de>



Beantragtes Seismik-Messgebiet

Deutsche ErdWärme: Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

Die Deutsche ErdWärme konzentriert sich auf die Planung, den Bau und den Betrieb von Erdwärmeanlagen am Oberrhein. Als Deutschlands größter privater Entwickler geothermischer Kraftwerke legt das Unternehmen besonders viel Wert auf Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Die Kontroll- und Sicherheitsstandards der Deutschen ErdWärme gehen weit über das normale Maß hinaus. Um spürbare Erschütterungen zu vermeiden, bohrt das Unternehmen ausschließlich in wasserführende Gesteinsschichten wie Buntsandstein und Muschelkalk mit einer hohen natürlichen Durchlässigkeit und hält große Sicherheitsabstände zum tektonisch gespannten Grundgestein ein. Hohe Drücke werden vermieden, indem gezielt in natürlich vorkommende Thermalwasserreservoirs gebohrt wird. Diese lassen sich mit der 3D-Seismik präzise lokalisieren. Für zusätzliche Sicherheit sorgen die sorgfältige Betriebsführung, die kontinuierliche Überwachung von Grundwasser und Seismizität sowie das kontrollierte Abschalten im Fehlerfall.

Für Rückfragen sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Ihre Ansprechpartner:

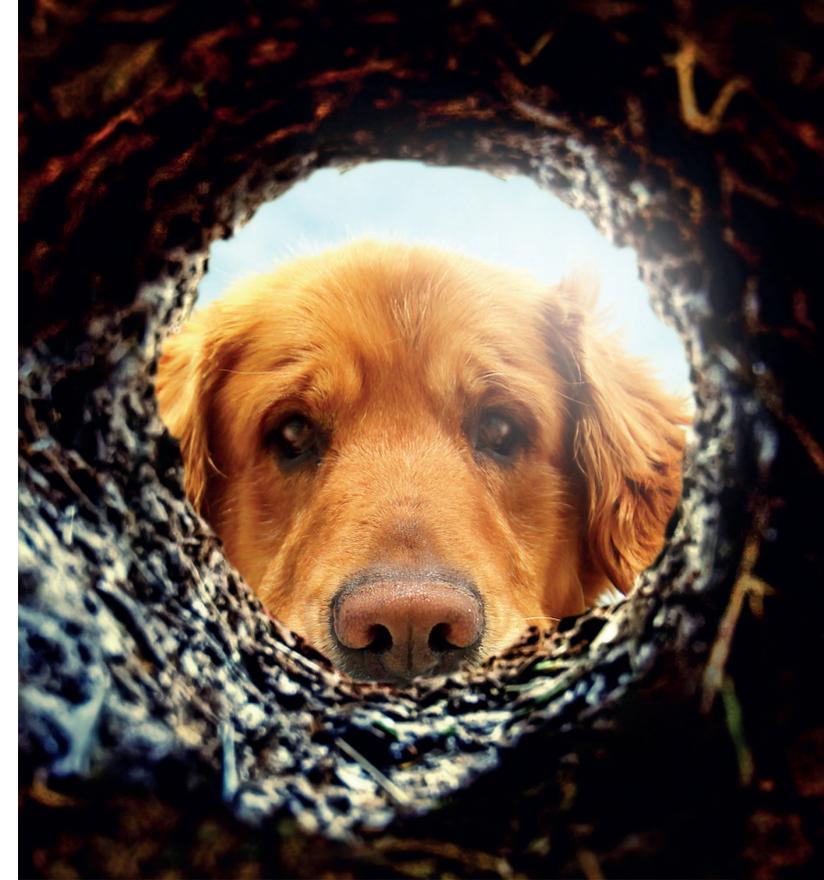
Deutsche ErdWärme GmbH & Co. KG,
Stephanienstraße 55, 76133 Karlsruhe

- **Roman Link**, Referent für Kommunikation und kommunale Angelegenheiten,
Tel.: 0721-381 349 97, Mobil: 0172-721 46 85,
E-Mail: roman.link@deutsche-erdwaerme.de
- **Manfred Dittmer**, Leiter Öffentlichkeitsarbeit,
Mobil: 0160-897 48 49,
E-Mail: manfred.dittmer@deutsche-erdwaerme.de

Besuchen Sie unsere Infoveranstaltungen!

Termine und Details finden Sie auf unserer Website

<http://deutsche-erdwaerme.de/cms/de/messarbeiten>



Wir spüren den besten Standort für eine Erdwärmeanlage auf

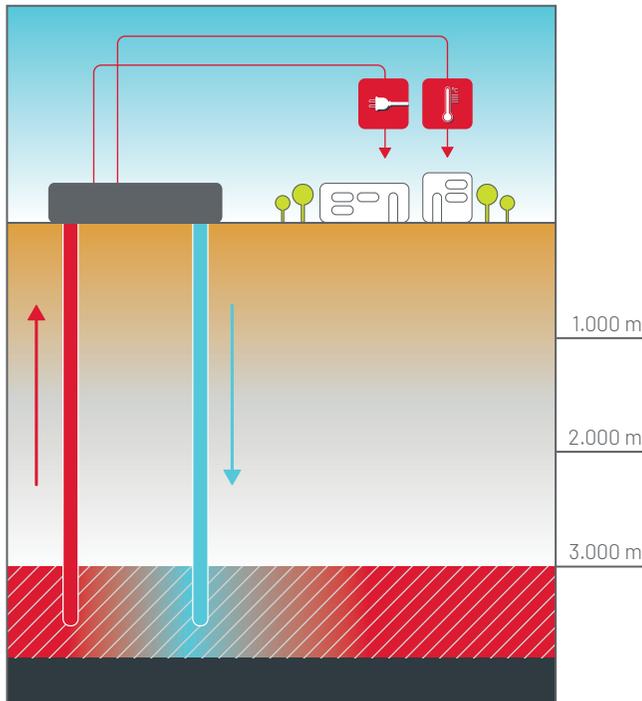
Sicher, nachhaltig und verantwortungsbewusst. Für uns und die nächsten Generationen.

Neue Energie vor Ort

Deutsche
ERDWÄRME

Hervorragende Bedingungen am Oberrhein

In keiner anderen Region Deutschlands sind die Bedingungen für die Gewinnung von Erdwärme so ideal wie am Oberrhein. Denn nur hier gibt es bereits in relativ geringen Tiefen von 3.000 bis 4.000 Metern sehr gut durchlässige, Wasser führende Gesteinsschichten mit Temperaturen von mehr als 150° Celsius. Dieses Thermalwasser eignet sich hervorragend als Energieträger, um die Region mit erneuerbarer Fernwärme und mit Strom zu versorgen. Mit einer Pumpe fördert die Deutsche ErdWärme das Thermalwasser nach oben und speist die Wärme entweder direkt in das Fernwärmenetz ein oder wandelt sie in Strom um. Anschließend wird das Thermalwasser über eine zweite Tiefbohrung in dasselbe Reservoir zurückgeführt, aus dem es zuvor gefördert wurde.



Reservoir aufspüren

Um den besten Standort für die Geothermieanlage zu ermitteln, führt die Deutsche ErdWärme ab November 2019 umfangreiche Messungen durch. Zu diesem Zweck hat die Deutsche ErdWärme in dem Erlaubnisfeld Waghäusel Philippsburg eine 3D-Seismikkampagne beauftragt. Mit diesem Verfahren erhalten die Geothermieexperten exakte, dreidimensionale Informationen über die Beschaffenheit des Untergrunds. Dadurch wissen sie genau, wo und in welcher Tiefe die Reservoir mit dem heißen Wasser liegen und können ihre Bohrungen im Anschluss gezielt in die geeigneten Bereiche steuern.

Einverständnis einholen

Zunächst informiert die Deutsche ErdWärme die von den Messungen betroffenen Grundstückseigentümer über die Kampagne und holt ihr Einverständnis ein. Dann legt der spezialisierte Messdienstleister DMT Erdmikrofone, Messkabel und Messboxen in einem definierten Raster entlang der ausgewählten Straßen, Wege und Grundstücke aus.

-  Bis zu 200°C warmes Thermalwasser wird durch eine Förderbohrung an die Oberfläche gepumpt.
-  Hier wird dem Thermalwasser Wärme entzogen, um dies als Fernwärme zu nutzen ...
-  ... oder um damit in einem Kraftwerk erneuerbaren Strom zu erzeugen.
-  Das abgekühlte Wasser wird in einem geschlossenen Kreislauf in das gleiche Wasserreservoir zurückgeführt.

Schallwellen in den Untergrund senden

Über einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen fahren drei spezielle Mess-LKWs auf einer Fläche von ca. 60 Quadratkilometern die Messlinien in Waghäusel, Kirrlach, Wiesental sowie in Teilen von Philippsburg, Oberhausen-Rheinhausen und Hambrücken ab. Etwa alle 50 Meter halten die Fahrzeuge an und senden über spezielle Bodenplatten kontrollierte Schallwellen in den Untergrund. Die ausgelegten Erdmikrofone zeichnen das Echo der Schallwellen an der Oberfläche auf. In unmittelbarer Nähe dieser Vibrofahrzeuge sind leichte Vibrationen spürbar, vergleichbar mit einer vorbeifahrenden Straßenbahn. Weil die Fahrzeuge zudem etwas breiter sind als normale LKWs, kann es zu kurzfristigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Messungen selbst dauern allerdings jeweils nur wenige Sekunden. Im Anschluss werden die Erdmikrofone und die Messkabel wieder entfernt.

